

**Sehr geehrter H. Oberbürgermeister Bulander,
Sehr geehrter H. Bürgermeister Gönner,
Sehr geehrte Frau Bernhard,
Sehr geehrte Mitglieder der Stadtverwaltung.
Verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger.

Die Corona – Pandemie hat im vergangenen Jahr 2020 weite Teile unseres gesellschaftlichen Miteinanders bestimmt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf unsere Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger waren enorm und sehr belastend.

Dies wird, aller Voraussicht nach, auch mittelfristig in 2021 so bleiben.

Es betraf und betrifft den sehr persönlichen Bereich eines jedes von uns. Die Geschäfte und Betriebe müssen im Lockdown teilweise um ihr Überleben kämpfen.

Auch unsere Schulen und Kitas sind in einer sehr schwierigen Situation. Lehrer und Eltern sind extrem gefordert.

Die Folgen für den Haushalt der Stadt Mössingen waren und sind große finanzielle Einbußen in vielen Bereichen .

Zudem verlangte das Regierungspräsidium ,bezogen auf den städtischen Haushaltsplan ,von der Stadt die Reduzierung der Ausgaben und die Erhöhung der Einnahmen wo immer dies möglich ist.

Der Gemeinderat hatte und hat in dieser Zeit schwere Entscheidungen zu treffen.

Unter vielen anderen dieser Entscheidungen wurde auch eine Erhöhung der Kita-Betreuungsgebühren beschlossen.

Die UB hat damals als einzige Fraktion die vorgeschlagene Erhöhung abgelehnt.

Wir hielten und halten es nach wie vor für nicht vertretbar ausgerechnet hier höhere Einnahmen zu generieren.

Viele Kürzungen und Veränderungen im Haushalt mussten vorgenommen werden. Dass wurde nicht immer von allen Bürgern verstanden.

Hierzu unsere Bitte an die Bürgerinnen und Bürgern, beteiligen sie sich an den öffentlichen Informationsveranstaltungen und bringen Sie ihre Ideen ein. Besuchen Sie die Gemeinderatssitzungen und informieren sie sich aus erster Hand.

So können sie die Entscheidungen des Gemeinderates eher nachvollziehen.

Im Amtsblatt oder auf den Seiten des Gemeinderates Mössingen erhalten sie alle Informationen über Termine und Inhalte der Gemeinderatssitzungen.

Übrigens am 1.02.21 wurde erstmalig eine Gemeinderat Sitzung als reine Video- Sitzung abgehalten .

Zahlreiche Video-Besucher waren an ihren Geräten dabei.

Noch ein kurzer Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates in 2020.

Stadtverwaltung und Gemeinderat waren zu Anfang des Jahres durch die Corona - Pandemie etwas eingeschränkt aber jederzeit handlungsfähig.

Zu Beginn des Jahres wurden notwendige Entscheidungen per E-Mail im sogenannten Umlaufverfahren durch Stadtverwaltung und Gemeinderat herbeigeführt.

Zunächst im verkleinerten Gremium mit 16 Mitgliedern dann im erweiterten Gemeinderat wurden die Arbeiten bei persönlicher Anwesenheit wieder aufgenommen.

**Anfang des Jahres war die Stadtverwaltung und der Gemeinderat zum Informationsrundgang durch unsere Schulen unterwegs
Dabei zeigte sich ,dass in unseren Schulen weiter in hohem Maße investiert werden muss.**

Eine zweitägige Klausurtagung fand in Bad Waldsee statt.

Ziel war es, die weitere Entwicklung der Stadt zu definieren und mögliche Zeitfenster von einzelnen Projekten festzulegen.

Die dann folgende Corona – Pandemie hat danach leider wieder vieles in Frage gestellt.

Ein weiterer wichtiger Besuchs-Termin des Gemeinderates war der Besuch der 4 Feuerwehrstandorte Mössingen, Mitte, Belsen, Talheim und Öschingen.

Alle Standorte waren in einem ausgezeichneten Zustand.

Trotzdem wird einiges mittelfristig zu investieren sein.

Dem Feuerwehrbedarfsplan hat der Gemeinderat inzwischen zugestimmt.

Der Besuch zeigte uns auch mit welchem großem Einsatzwillen und Freude unsere Feuerwehren ihr wichtiges Amt für die Allgemeinheit ausüben.

Dafür herzlichen Dank an alle unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen.

Lobend erwähnen möchte die UB Fraktion die sehr gute Planungen und Handlungen des Oberbürgermeisters sowie der Stadtverwaltung während der ersten schwierigen Phase der Pandemie.

Auch die Informationspolitik über den jeweiligen aktuellen Stand in der Stadt war sehr hilfreich.

Die gesamte Stadtverwaltung hat in Ihren einzelnen Abteilungen sehr gute Arbeit geleistet. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür.

Für die vor uns stehende Zeit sind große Projekte in der Planung oder bereits im Entstehen.

Um nur einige zu nennen:

das Hoeckle - Areal Projekt

das Pausa - Areal Projekt

die Fortsetzung und Umsetzung der Ergebnisse des Dialogs Bästenhardt

wobei meine Fraktion auf die Wörter Fortsetzung und Umsetzung in Bästenhardt großen Wert legt.

der Bau des neuen Kindergartens Hinter Höfen

der Sportstättendialog ist angelaufen

die neue Musikschule,

das neue Bau-Projekt Stotzenhof

oder das Bau-Projekt Haselweg / Eschenstraße

die Erschließung neuer Baugebiete

wobei zunächst die innerstädtischen freien Bauplätze

bebaut werden sollten.

Die weitere Umsetzung all dieser Projekte hängt natürlich weitestgehend auch von unseren zukünftigen finanziellen Möglichkeiten in 2021 und den folgenden Jahren ab.

Der OB hat dies in seiner Haushaltsrede am 07.12 des letzten Jahres genauer ausgeführt. Im Amtsblatt wurde ebenfalls darüber berichtet.

Eine der schmerzlichsten Entscheidungen war sicher der Gemeinderatsbeschluss das Hallenbad komplett geschlossen zu halten. Wir haben es uns alle nicht leicht gemacht ,was auch das knappe Abstimmungsergebnis zeigte. Aber die Gesundheit der Menschen war unserer Fraktion wichtiger als die Öffnung für Schüler, Lehrer und Betreuer. Die aktuelle Corona – Lage zeigt dass unsere damalige Entscheidung richtig war.

Das neue Jahr 2021 ,dass zeigt sich überdeutlich ,wird auch weiterhin von der Corona – Pandemie und deren Auswirkungen zu weiten Teilen unser Leben bestimmen.

Wie es letztendlich verlaufen wird , wissen wir nicht, lassen Sie uns aber alle zusammen als Verantwortliche für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger das Mögliche tun damit es ein erfolgreiches Jahr wird. Die UB - Fraktion wird ihren Teil dazu beitragen.

Herzlichen Dank.

**Für die UB -Fraktion
Rolf Hase**

